

Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins E. V.

Eingegangene Fragen:

- Frage 58. Sind die verschiedenen Entwicklungsstadien von *Saturnia atlantica* schon beschrieben und ist der Hybride *pyri* × *atlantica* schon bekannt?
- Frage 59. Auf welcher speziellen Eichen-Art lebt in der Heimat die Raupe von *Smer. quercus*?
- Frage 60. Kann jemand genaue Auskunft über die Zucht von *Odezia tibiale* geben?
- Frage 61. Ist von *Hesperia malvae* eine Form beschrieben oder benannt, die starke Reduktion der weißen Flecken aufweist?

Eingegangene Antworten.

- Frage 43. Was ist unter *Colias myrmidone ab. pallida* zu verstehen und welcher Autor hat diesen Namen gegeben? Staudinger Katalog, Seitz, Rühl usw. geben hierüber keine Auskunft, nur *ab. flavescens* Garbowski ist angeführt. In den Preislisten der Händler ist *ab. pallida* und *ab. flavescens* verzeichnet. Da hierüber keine Klarheit, wäre eine erschöpfende Auskunft von Coliaspezialisten sehr erwünscht.

Antwort: Bei dem großen Interesse, das diese Frage für die Allgemeinheit hat, habe ich bei einigen maßgebenden Kennern und Coliaspezialisten eine Umfrage gehalten. Die darum angegangenen Herren Prof. Aurivillius in Stockholm, Geh. Hofrat Piszcek in Wien, sowie Herr Daub in Karlsruhe waren bereits verreist.

Herr Amtsgerichtsrat Püngeler in Aachen teilte mit, daß der Name *ab. pallida* für die hellere *myrmidone* wohl nur ein Tausch- oder Handelsname ist, da Seitz nichts darüber schrieb, noch Verity, der so viel neue Formen aufstellte. Die *ab. flavescens*, Garb. ist ursprünglich für hellere ♀♀ aufgenommen worden.

Herr Röber in Dresden hatte die Liebeshwürdigkeit, zu erwiedern: Der Name *pallida* für eine Form (Aberration) von *Colias myrmidone* ist mir lediglich aus der Preisliste der Firma Standinger und Bang-Haas bekannt. Vermutlich hat Herr Bang-Haas diesen Namen gegeben. Beschrieben ist diese Form, soviel mir bekannt, nicht. Nach Seitz gibt es ja schon für jede Farbenabstufung der ♀♀ dieser Art Namen: *flavescens*, *helma*, *alba*, *agnes*, außerdem für ♀♀ der Unterart *balcanica*: *rebeli* und *semi-alba*. Wenn *pallida* nicht mit einer dieser Formen zusammenfällt, so kann sie nur eine weitere Zwischenstufe sein, deren Benennung kaum wissenschaftlichen Wert hat.

Unser Ehrenmitglied Herr Prof. Dr. Standfuß in Zürich sandte uns folgende Antwort: „Es ist mir von *Colias myrmidone ab. pallida* weder eine Beschreibung noch der Autor bekannt. Wohl aber erhielt ich wiederholt Falter unter diesem Namen von Regensburg und von Wien. Einer von den Entomologen dieser beiden Städte hat den Namen — vielleicht lediglich für den Tauschverkehr — wohl zuerst eingeführt. Es handelt sich in den erhaltenen Individuen um gefangene, aber tadellose Exemplare (♂♂ wie ♀♀) der ersten Generation, deren Orange blaß und reichlich mit Gelb gemischt ist. Da Puppen

von überwinterten Raupen, wie solche der Sommerbrut, mit Kälte-Experiment behandelt ganz entsprechende Falter liefern, dürfte es sich in *ab. pallida*, kurz gesagt um eine Temperaturform handeln, welche in der freien Natur durch Einwirkung von Temperaturen entstand, die längere Zeit hindurch hinter der normalen zurückblieben. Unter dem Namen *pallida* werden irrtümlicherweise etwa auch Stücke verschickt, welche infolge längeren Fluges, wie die fehlenden Franzen beweisen, durch den Einfluß von Sonne und Nässe ausbleichen. Sie erhielten dadurch ein von dem normalen wesentlich abweichendes, fahlteres Colorit, während die gleichen Individuen in frischem Zustande durchaus typische Färbung besaßen.

Herr Paul Ronnicke in Wien teilt uns zu dieser Frage noch mit: *Col. myrmidone ab. pallida* gab im vergangenen Winter einigen Coliaspezialisten des Wiener Entomolog. Vereins Anlaß zu anregender Debatte. Bezeichnete Abart soll von bleich ockergelber Grundfarbe sein, wäre also mit der *ab. flavescens*, Garb. identisch. Die Tatsache, daß Händler in ihrer Preisliste *pallida* und *flavescens* trennen hat nichts zu bedeuten und findet sein Gegenstück in der Tatsache, daß auch eine andere *ab. myrmidone* (*agnes* Pieszcz. resp. *helma* Geest) in manchen Preislisten getrennt und zu wesentlich verschiedenen Preisen geführt werden, während es sich tatsächlich um ein und dasselbe Tier handelt. Gleich unklare Begriffe herrschen auch bezgl. der *edusa ab. helicina* Obth. Analog der *flavescens* Garb. mit ockergelber Grundfarbe, während im Handel meist Tiere mit weißlicher Grundfarbe und ockergelbem Diskalwisch der Vdflg.-Oberseite (wie bei *agnes* resp. *helma* von *myrmidone*) gehen.

Durch diese Umfrage und die nunmehr von so verschiedenen Seiten eingegangenen übereinstimmenden Antworten, für die ich auch an dieser Stelle nochmals meinen herzlichsten Dank ausspreche, ist jetzt vollständig Klarheit entstanden und ich kann in Uebereinstimmung mit Herrn Robert Seiler in Blasewitz-Dresden, der die Anregung zu vorliegender Umfrage gegeben hat, das Resultat derselben wie folgt zusammenfassen:

Dem Namen: *Colias myrmidone ab. pallida* kommt keine wissenschaftliche Bedeutung zu; er ist nur eine Handelsbezeichnung für Falter, deren Orange blaß ist. Und zwar kommen derartige blässere Stücke sowohl in der I. Generation (aus überwinterten Puppen) als auch in der II. Generation (Sommerform) vor.

Dr. N.

Auskunftstelle des Internat. Entomolog. Vereins E. V. Frankfurt a. M., Rheinstr. 25.

Neuanmeldungen

vom 1. bis 8. Oktober 1911.

- No. 256. Auras, P., Groß-Peterwitz, Kreis Trebnitz.
 „ 869. Bätz, Wilhelm, Cassel.
 „ 1837. Ehm, Max, Lehrer, Berlin.
 „ 1159. Erlenmeyer, Albrecht, Bendorf (Rheinland).
 „ 598. Hohberg, Robert, Nordhausen.
 „ 1600. Kahlert, Paul, Gotha.
 „ 1333. Möller, J. D., Mikroskop. Opt. Institut, Wedel in Holstein.
 „ 2029. Nürnberger, G., Merseburg a. S.
 „ 2102. Stüßgen, Robert, Zeitz.

Gestorben:

Rud. Kestner in Gotha.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Auskunftsstelle des Int. Entomol. Vereins E. V. 166](#)